Allen Vorstandsmitgliedern, Fachkräften, Mitarbeitenden, Beraterinnen und Beratern sowie allen Freiwilligen danken wir für die engagierte Zusammenarbeit.

Präsident: 1 Niklaus Meier **Vorstand:** 2 André Baur, Advokat · 3 Esther Born (Vizepräsidentin), Advokatin · 4 Marc Flückiger, pensioniert, freiberuflich tätig · 5 Martin Huschke, PR-Berater · 6 Dorothee Schaffner, Dozentin an der Fachhochschule für Soziale Arbeit FHNW **Freiwilligenarbeit:** Im vergangenen Jahr hat der Vorstand fünfmal getagt. Die Arbeitsgruppen des Vorstandes (Geschäftsleitungsausschuss, Finanzausschuss, Strategie, Nachfolge Geschäftsleitung) haben sich zusätzlich regelmässig getroffen. Insgesamt hat der Vorstand rund 750 Stunden zugunsten von CO13 gearbeitet.
Geschäftsleitung: Muriel Avigni bis 31.12.2022 **Abteilungsleitende:** Peter auf der Maur, Velowerkstatt · Eva Balmer, Textilatelier · Vincenzo Carbotti bis 30.04.2022, Damir Erceg ab 01.06.2022, Hausdienst · Johanna Fischer, Finanzen und Administration · Jeanne Howald, Agogischer Support und Integration · Simone Jochim, Training · Jacqueline Orlowitz, Büroservice **Externe Fachbegleitung:** Thorsten Jakobsen, Psychologe · Thomas Kern, Psychologe **Revisionsgesellschaft:** BDO AG, Basel. Unsere regelmässigen Bewerbungsworkshops werden durch freiwillige Mitarbeitende betreut. So können unsere Mitarbeitenden von ihren Erfahrungen profitieren. Allen herzlichen Dank.

Stiftungen, Gönnerinnen und Gönner 2022: Auf der Maur Marlen · Baur André · Baur Burri Ursula · Brand-Brunnschweiler B. und P. · Buess Beat und Heidi · Clalüna Ilse · Douglas Franziska · Flückiger Marc · Frei-Barra Helene und Johannes · Frey Eva · Gangl Silvia · Ganser-Zücker Elisabeth · Gütt Beate · Hoenen Rosmarie · Holm Hugo · Josephy Susanne · Josephy-Hablützel A. und S. · Jutzi Ursula · Kaiser Karl-Heinz · Koch Philipp · Kristmann Raffaella · Lambelet Heidy · Mahler Lydia · Meienberg Rita · Meier Niklaus · Meier Rita · Müller Jürg · Natoli Anita · Neth Beat · Probst Agnes und Ruedi · Probst-Oesch Ursula Gertrud · Roth Johannes G., Leimapharm AG · scanu communications · Schifferle Christine · Schuppli Andreas · Schweizer Silvia · Segesser-Kernen Doris · Staub Norbert · Stucki Urs · 1 ungenannt

JAHRESRECHNUNG

Bilanz per 31.12. (TCHF)	2022	2021
Flüssige Mittel und Forderungen	848	1 267
Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungen	401	247
Umlaufvermögen	**1 249**	**1 514**
Fondsvermögen und Mietdepots	1 059	900
Sachanlagen	137	123
Anlagevermögen	**1 196**	**1 023**
Total Aktiven	**2 445**	**2 537**
Kurzfristiges Fremdkapital	**207**	**163**
Rückstellungen zweckgebunden	224	320
Rückstellungen strat. Reserven	1 028	1 028
Langfristiges Fremdkapital	**1 252**	**1 348**
Ertragsüberschuss Vorjahre	1 026	985
Ergebnis des Geschäftsjahres	–40	41
Vereinskapital	**986**	**1 026**
Total Passiven	**2 445**	**2 537**

Erfolgsrechnung (TCHF)	2022	2021
Betriebsertrag	4 187	4 603
Materialaufwand	–509	–529
Personalaufwand	–3 082	–3 078
Übriger Betriebsaufwand	–682	–751
Abschreibungen	–46	–48
Finanzaufwand und -ertrag	–4	–3
Ordentliches Ergebnis	**–136**	**194**
Betriebsfremde und a.o. Positionen	0	6
Jahresergebnis vor Veränderungen der Fonds	**–136**	**200**
Veränderungen Fonds, Rückstellungen und Reserven	96	–159
(+) Aufwand- / (–) Ertragsüberschuss des Geschäftsjahres	**40**	**–41**
	0	**0**

Detaillierte Angaben finden Sie auf
www.co13.ch/downloads/

Übrigens: Eine Mitgliedschaft in unserem Trägerverein – wäre das nicht auch etwas für Sie? Anmeldeunterlagen können Sie anfordern auf
www.co13.ch/mitgliedschaft/

IBAN Spendenkonto CO13:
CH10 0900 0000 4002 2468 2
Herzlichen Dank für alle Spenden und Beiträge!

CO13 – eine C-Organisation der GGG Basel

GUTSCHEIN
FÜR EINEN KAFFEE
IM CO13 BISTRO

CO13
Unternehmen für berufliche und soziale Integration
Colmarerstrasse 13
CH-4055 Basel
Tel. 061 385 90 60
mail@co13.ch
www.co13.ch

foto + design: www.scanu.ch

JAHRESBERICHT 2022

Motiviertes Fachteam als Basis

CO 13

2022 – EIN JAHR MIT ETWAS GEGENWIND!

Nachdem wir in den drei Jahren vor 2022 regelmässig von einer guten Auslastung berichten konnten, begann 2022 zwar noch ansprechend, schwächte sich gegen Sommer und Herbst jedoch immer mehr ab und begann sich erst gegen Ende Jahr wieder etwas zu erholen. Wir haben diese Volatilität auch schon in früheren Jahren erlebt und sind dennoch froh, dass sich die Erholung in den ersten Monaten des Jahres 2023 weiter fortgesetzt hat.
Wir wollen uns in diesem Jahresbericht speziell unseren 35 Fachpersonen widmen. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis und der Antrieb dafür, dass wir über hundert Ausbildungs-, Eingliederungs- und Dauerarbeitsplätze in den Bereichen Textil, Velo, Hausdienst und Administration aufrechterhalten können. Mit ihrem profunden Fachwissen, ihrer qualitativ hochstehenden Arbeitsleistung und ihrem unermüdlichen Einsatz sind sie Garant dafür, dass CO13 weiterhin attraktive Angebote zur sozialen und beruflichen Integration für Menschen mit Unterstützungsbedarf anbieten kann. Ihnen gebührt ein spezieller Dank!
Abschliessend bleibt mir noch, Frau Muriel Avigni für ihre etwas mehr als zwei Jahre als Geschäftsleiterin zu danken. Sie verlässt uns auf eigenen Wunsch und wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrem neuen beruflichen Umfeld. An dieser Stelle heisse ich Stefan Wolf, unseren neuen Geschäftsleiter, herzlich willkommen und wünsche auch ihm alles Gute und viel Erfolg!

Niklaus Meier, Präsident des Vorstandes

BASIS

Aufbauprogramm Basis – es gibt nicht den einen Weg in die Zukunft

Der Lebensweg ist etwas sehr Persönliches. Es gibt kein allgemeingültiges Rezept, diesen zu gestalten und zu gehen.

Die meisten versicherten Personen kommen hier an mit einem Gefühl, ihren Weg aus den Augen verloren zu haben. Sie haben ihre Arbeitsfähigkeit eingebüsst durch Krankheit, Unfall oder eine krank machende Lebensgeschichte. Damit verbunden ist oft der Verlust von Selbstwert und Selbstvertrauen. Das Angebot Basis gibt Raum, sich erneut selbst zu befähigen.

Diesen Menschen ein Gegenüber zu sein und eine Unterstützung anzubieten, um ihre eigene Fährte wieder aufzunehmen, ist Kernaufgabe des Angebots Basis im CO13.

Im Tätigkeitsangebot sind Module zu Selbstreflexion, Arbeiten am PC, Werken und Gestalten aller Art. Nebst dem bestehenden Angebot sind eigene Ideen willkommen. So entsteht eine Mischung aus Mitmachen, Sich-Einbringen und Entscheiden.

Die Entwicklung des geplanten Weges wird wöchentlich im Gespräch reflektiert. So können nahe und ferne Ziele ins Auge gefasst werden. Wo komme ich her, wo bin ich jetzt, wo will ich hin? Immer wieder stellt sich die Aufgabe, Ernüchterung in Zuversicht zu wandeln.

Wenn ich dazu beitragen kann, dass Menschen erneut in ihre Kraft finden, mit Selbstbestimmtheit Möglichkeiten entdecken, wieder hinaustreten können, einer Arbeit nachgehen können, die ihr Leben mit Sinnhaftigkeit bereichert – dann ist das eine gelungene, gemeinsam kreierte Geschichte, die sich für alle Beteiligten gut anfühlt.

Marianne Schäfer

MYWAY
Ein Stück des Weges begleiten

Step by step – so erzielen wir gemeinsam kleinere und grössere Erfolge.

Der Stolz, die Dankbarkeit und die Freude der Teilnehmenden, wenn sie ihre Lehrstelle erhalten, ihre Anschlusslösung gefunden oder ihr persönlich gestecktes Ziel erreicht haben – das ist für mich der eigentliche Sinn meiner Arbeit.

Wenn Frau A., verunsichert durch einen unklaren Berufswunsch und zahllose Absagen, möglicherweise aufgrund der Herkunft, durch viele Coachinggespräche schliesslich doch ihren Traumberuf entdeckt und mit einem Praktikum und anschliessender Lehre in ihre berufliche Zukunft starten kann.

Wenn Herr B. nach vielen Zweifeln, Abbrüchen, Zwischenstationen, negativen Erlebnissen und einem Lehrabbruch ein Praktikum starten kann und bereits nach kurzer Zeit die Zusage erhält, die Lehre in diesem Betrieb starten zu können.

Wenn Teilnehmende nach unzähligen Absagen, Enttäuschungen und Zweifeln ihre Lehrstelle oder Anschlusslösung finden. Wenn wir uns gemeinsam über Erfolge freuen können. Wenn ich die Enttäuschungen für erneute Absagen auffangen kann. Wenn ich zusammen mit den Teilnehmenden in Coachinggesprächen den Fokus auf die vorhandenen Ressourcen richten kann. Wenn wir nach individuellen Lösungen suchen und diese dann erfolgreich umsetzen können. Wenn die Teilnehmenden durch gemeinsame Gespräche wieder positiver an die Lehrstellensuche herangehen. Genau dann bin ich dankbar, sie ein Stück des Weges begleiten zu dürfen.

Petra Frey

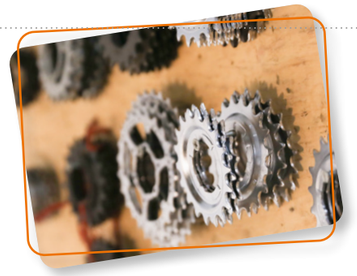
MITARBEITENDE sind eine wichtige, wenn nicht sogar die wichtigste RESSOURCE eines Unternehmens.

An Fachkräften mangelt es überall. Umso mehr freut es mich als Geschäftsleiterin, dass wir im CO13 einige sehr langjährige Mitarbeitende haben, die immer noch mit viel Freude und noch mehr Einsatzbereitschaft ihre tägliche Arbeit verrichten. Was genau sie antreibt und motiviert, erzählen sie uns in diesem Bericht selbst.
Selbstverständlich müssen wir uns auch um den «Nachwuchs» kümmern. Im letzten Jahr haben wir neue Fachpersonen für unseren Betrieb gewinnen können, die neuen Schwung und Ideen liefern. Ihre berufliche Entwicklung fördern wir mit einer fundierten Einarbeitung und mit gezielten Weiterbildungen. Das zahlt sich in jeder Hinsicht aus: Die Qualität der Arbeit ist hoch, ebenso wie die Arbeitszufriedenheit. Und: Vorbilder zu haben, ist für unsere Klient*innen das A und O.
Einen Wermutstropfen gilt es leider zu verzeichnen. Die finanziellen Mittel werden immer knapper. Insbesondere in einer Zeit, in welcher alles teurer wird, ist dies nicht einfach. Der Balanceakt zwischen Sparen und Investieren am richtigen Ort wird zur Königsdisziplin. Was nun? Für CO13 gibt es nur eine mögliche Antwort: die Herausforderung annehmen.

Muriel Avigni, Geschäftsleiterin (bis 31.12.2022)

Unsere Mobilitätsgarantie: ein kostenloses Ersatzvelo während der Reparaturdauer!

VELOLADEN
… immer wieder diese Metamorphose der Lernenden!



Rückblickend auf meine langjährige Tätigkeit im CO13 möchte ich kurz auf meine ganz persönliche Motivation zu sprechen kommen, weshalb ich dazumal den Schritt in den Bereich der Arbeits- und Sozialintegration wagte.

Für meinen Beruf habe ich mich aus purer Leidenschaft für Mechanik und aus Liebe zu allerlei Vehikeln mit zwei Rädern entschieden. Und da war zum einen der grosse Wunsch, diesen Beruf jungen und auch älteren Menschen als sinnstiftende und dem Selbstwert zuträgliche Arbeit näherzubringen. Zum anderen war da das Bedürfnis, Menschen auf dem Weg ins Berufsleben als «Geburtshelfer» zu assistieren. Beides konnte ich im CO13 finden und unter einen Hut bringen.

Velofahrende Mitmenschen in allen Belangen der schönsten aller Mobilitätsarten zu unterstützen, zu beraten, von ihnen das Vertrauen zu bekommen und ihre «Schätze» reparieren zu dürfen, zu sehen und zu spüren, wie aus schwergängigen, kaputten, schmutzigen Velos wieder leichtgängige, schön anzusehende Zweiradperlen werden, das kann nur sinnstiftende Arbeit sein. Oder?

Aus eigener Erfahrung und durch einen genialen Lehrmeister (dem sei hier gedankt und es sei darauf hingewiesen, dass ich ein schlechter Schüler war) weiss ich, was Leidenschaft und Freude an einer Tätigkeit mit einem anstellen können, wie man über sich hinauswachsen kann, wie das Selbstvertrauen steigt, wie durch fachliche Kompetenz vermeintlich offensichtliche Handicaps in den Hintergrund treten und man Wertschätzung für seine Arbeit erhält.

Es ist befriedigend und eine wahre Freude, immer wieder diese Metamorphose der Lernenden zu erleben, wie sie sich im Berufsleben etablieren, einen Stolz auf ihre Fachlichkeit bekommen, sich zu Fachleuten entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft finden.

Peter auf der Maur

BÜROSERVICE
Motivation und Sinnhaftigkeit in meiner täglichen Arbeit

Bei meiner Arbeit darf ich Menschen auf ihrem beruflichen Weg begleiten. Wenn dabei wichtige Etappen erreicht werden, macht das enorm Freude. Ein erreichter Ausbildungsabschluss ist so ein Beispiel, ein erfolgreiches Praktikum ein anderes.

Es sind aber nicht nur messbare Resultate, die zählen. Es sind auch weniger offensichtliche Erfolge, die mich motivieren: Wenn jemand nach einer persönlichen Krise erste Schritte hin zur Stabilisierung macht. Wenn von uns begleitete Menschen ihre Entwicklung würdigen können und in Zusammenarbeit mit CO13 herausfinden, was sie unterstützt. Wenn sie langsam merken, dass sie Einfluss auf ihre Ausbildung haben. Wenn alle Stellen gut zusammenarbeiten … diese «kleinen Momente» sind für mich im Alltag äusserst wichtig und geben mir Zuversicht.

Die Motivation entsteht jedoch auch durch den vielfältigen Alltag. Keine Woche ist wie die andere, jede Lebenswelt ist unterschiedlich. Diese Abwechslung sagt mir sehr zu; ich mag es, wenn etwas läuft. Dabei unterstützen wir uns sehr im Team, finden individuelle Lösungen und passen Strategien an. Gelegentlich merke ich, dass viel probiert wurde, die gesteckten Ziele jemanden trotzdem überfordern … dann fehlt die Sinnhaftigkeit plötzlich. Dieses Fehlen ist ein wichtiger Hinweis, um innezuhalten, zu reflektieren und im Austausch mit den Beteiligten neue Lösungen zu finden. Und – das ist das Schöne – sobald dieser Prozess der Anpassung angestossen wurde, entstehen wieder Optimismus, Sinn und Motivation.

Andreina Bonzanigo

ERFOLGE
in allen 3 Kompetenzbereichen

Training
Lernhaus · Basis · Start.

6 Personen haben einen Ausbildungsplatz gefunden.

1 Person hat einen Praktikumsplatz gefunden.

Ausbildung
Büroservice · Boutique · Textilatelier · Bistro · Hauswartung · Veloladen und -werkstatt

Insgesamt haben **10 Lernende** ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Integration
Coaching · MyWay · Begleitete Ausbildung

14 Personen haben erfolgreich eine Lehrstelle gefunden.

1 Person hat einen Praktikumsplatz erhalten.

3 Personen haben eine Festanstellung gefunden.

→ *Übrigens – bei CO13 gibt es total **14 begleitete Arbeitsplätze** und **35 Fachpersonen!***